

Handel

Key Facts

- 80 179 Unternehmen¹
- 678 046 Beschäftigte¹
- 268 454 Mio. Euro Umsatzerlöse¹
- Umsatzindex: +17,8 %²
- 3,7 % Wirtschaftswachstum²
- 8,6 Betriebe je 1 000 Einwohner
- €19 Mrd. Konsumausgaben für Nahrungsmittel
- Beschäftigtenindex: +1,5 %²

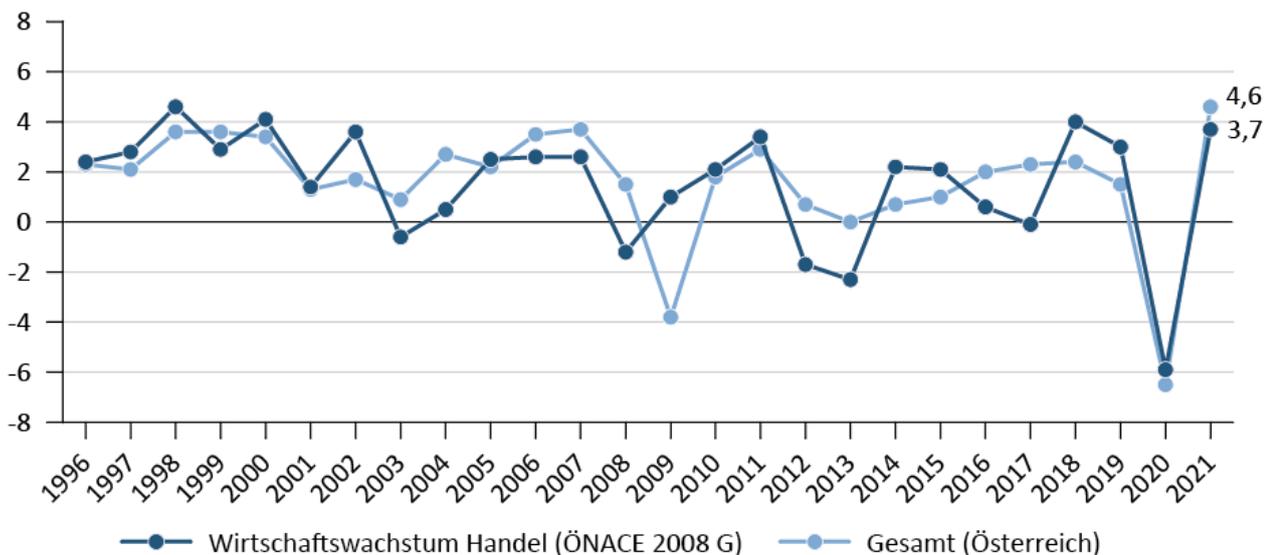
Im Bereich Handel (ÖNACE 2008 G) waren in Österreich im Jahr 2020 80 179 Unternehmen tätig. Diese beschäftigten 678 046 Personen und generierten Umsätze in der Höhe von 268 454 Millionen Euro. Der größte Bereich im Handel ist nach Zahl der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten der Einzelhandel.

	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
45 – Kfz-Handel und -reparatur (ÖNACE 2008)	12 527	86 207	35 340
46 – Großhandel (ÖNACE 2008)	24 335	216 867	162 056
47 – Einzelhandel (ÖNACE 2008)	43 317	374 972	71 057

Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs-, und Strukturstatistik.

Obwohl es im Großhandel rund 19 000 Unternehmen weniger gibt als im Einzelhandel, sind die Umsatzerlöse im Großhandel mehr als doppelt so hoch. Das Wirtschaftswachstum konnte sich im Bereich Handel im Jahr 2021 wieder erholen und lag bei 3,7 % (2020: -5,9 %).

Wirtschaftswachstum real im Handel – in Prozent

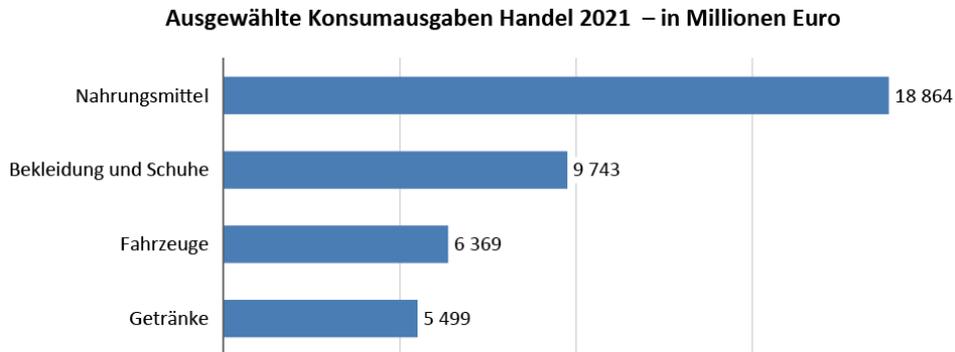


Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

¹ 2020

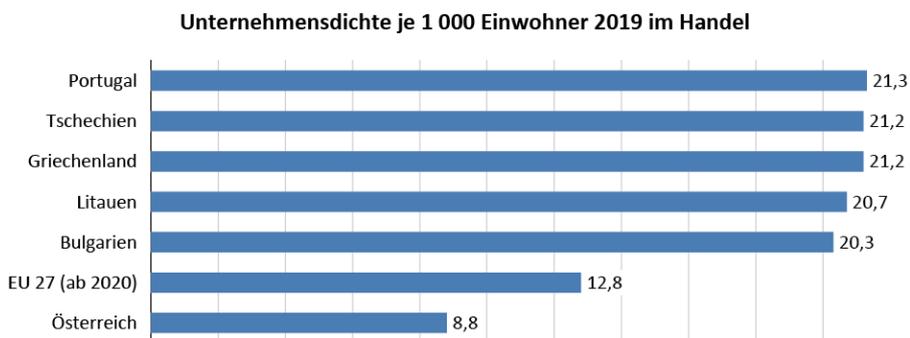
² 2021

Bei den für den Handel relevanten Konsumausgaben wurden im Jahr 2021 fast 18 864 Mio. Euro für Nahrungsmittel ausgegeben. Danach folgten Ausgaben für Kleider und Schuhe (~10 Mrd. Euro), für



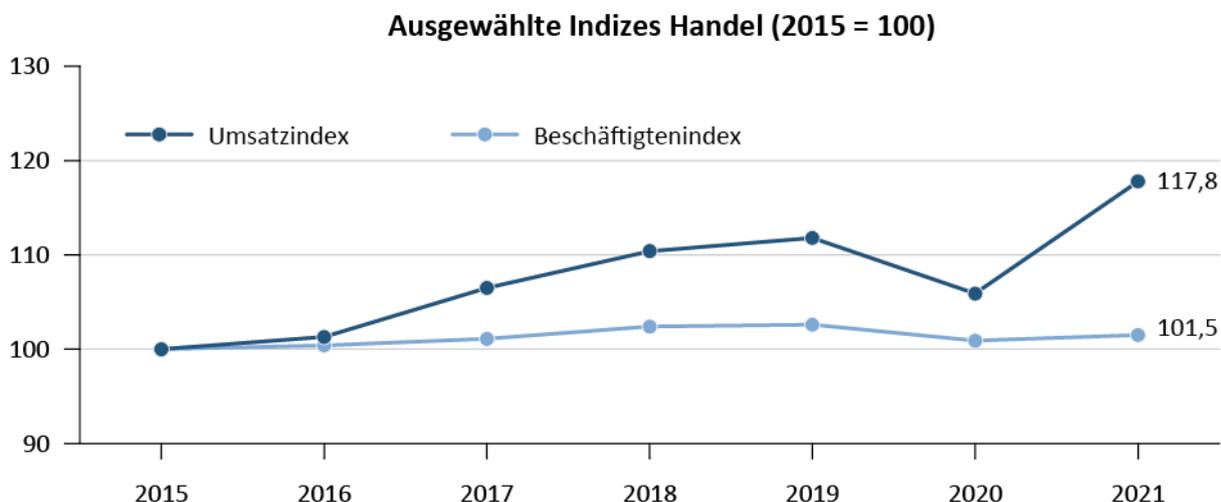
Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

für Fahrzeuge (~6 Mrd. Euro) und für Getränke (~5 Mrd. Euro) Im Bundesländervergleich waren 2020 in Wien und Niederösterreich mit rund 16 000 die meisten Betriebe angesiedelt. Danach folgte Oberösterreich mit rund 13 500 Betrieben. Wien generierte mit rund 90 Mrd. Euro die höchsten Betriebserlöse. Dahinter folgten weit abgeschlagen Niederösterreich mit rund 51 Mrd. Euro und Oberösterreich mit rund 43 Mrd. Euro. In der EU



Q: Eurostat, Structural Business Statistics. Erstellt am 08.09.2022. Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

generierten im Jahr 2019 im Bereich Handel (ÖNACE 2008 G) rund 5,7 Millionen Unternehmen mit rund 29 Millionen Beschäftigten Umsatzerlöse von rund 9 000 Milliarden Euro. Bei der Dichte an Handelsbetrieben lag Österreich mit 8,8 Betrieben je 1 000 Einwohnern weit unter dem EU Durchschnitt von rund 13 Betrieben. Die größte Dichte an Handelsbetrieben hatten 2019 die Portugal und Tschechien mit 21,3 bzw. 21,2 Betrieben je 1 000 Einwohnern. Betrachtet man allerdings die Kennzahl Umsatz/Unternehmen lag Österreich mit 3,3 Mio. Euro weit über dem EU Durchschnitt von 1,6 Mio. Euro. Im Beobachtungszeitraum 2015-2020 sieht man eine positive Entwicklung bei den Konjunkturindikatoren. Der Umsatzindex konnte von 2015 bis 2019 um 12 % steigen. Er fiel im Jahr 2020 auf 6 % zurück, konnte sich jedoch 2021 sehr stark auf 17,8% steigern. Der Beschäftigtenindex veränderte sich im Beobachtungszeitraum schwach. Er stieg 2019 auf 2,6 %, fiel aber im darauffolgenden Jahr auf 0,9 % zurück und erreichte 2021 schließlich 1,5 %.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren Handel. Erstellt am 08.09.2022.